

An den  
Vorsitzenden des Rates der Stadt,  
Herrn Bürgermeister Rajko Kravanja

Castrop-Rauxel, den 8. September 2021

### **Dringlichkeitsantrag: Geflüchtete aus Afghanistan aufnehmen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kravanja,

wir bitten Sie, nachfolgenden Dringlichkeitsantrag in der nächsten Sitzung des Rates behandeln zu lassen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadt Castrop-Rauxel ist bereit, Geflüchtete aus Afghanistan aufzunehmen.

#### **Begründung:**

Seit dem Rückzug der Bundeswehr und der anderen westlichen Armeen sind die Taliban und mit ihnen Terror und Unterdrückung auf dem Vormarsch. Kinder und Frauen werden vergewaltigt, zwangsrekrutiert oder als Geiseln genommen. Männer werden getötet. Dörfer werden geleert. Kriegsverbrechen und Menschenrechtsverletzungen sind an der Tagesordnung.

In dieser Situation muss Deutschland Verantwortung für die Opfer dieser katastrophalen Politik übernehmen.

Allen Menschen in Afghanistan, denen bei einer Machtübernahme der Taliban Tod und Verfolgung drohen, müssen sichere Fluchtwege eröffnet werden. Das betrifft nicht nur die ehemaligen Mitarbeiter\*innen der Bundeswehr und ihre Angehörigen, sondern ebenso Aktivist\*innen der Zivilgesellschaft, engagierte Frauen\*und politische Gegner\*innen der Taliban.

2015 haben auch in unserer Stadt zahllose Menschen ihre Hilfsbereitschaft und Solidarität mit Menschen, die vor Bürgerkrieg und Terror fliehen mussten, deutlich gemacht: durch Spenden, vor allem aber durch überragendes persönliches Engagement.

Mit freundlichen Grüßen



SPD-Fraktion

Daniel Molloisch



Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

Bert Wagener



Fraktion Die LINKE

Margita Gudjons



FWI-Fraktion

Anette Korte